

Liebe Mitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser,

ein langes und ganz kräftezehrendes Schuljahr geht nun zu Ende, das uns viel abverlangte und an unsere Grenzen führte. Es zeigte aber auch, wie flexibel und einsatzbereit wir sind, zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Darauf können und dürfen wir stolz sein!

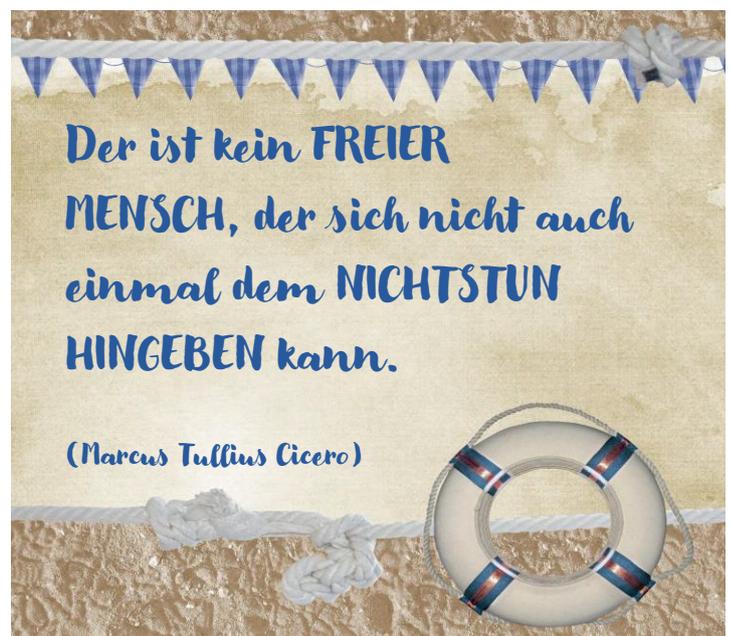
Leider wird sich der Lehrermangel auch im nächsten Schuljahr noch weiterhin verschärfen, da die Grundproblematik von Seiten der Politik nach wie vor nicht angemessen angegangen wird und letzte Personalressourcen durch die vielen verschiedenen Sondermaßnahmen (zuletzt die Einrichtung von Willkommensgruppen) größtenteils ausgeschöpft sind. Auch hier bleibt der Verband auf allen Ebenen „DRAN“, um weiterhin den Finger in die Wunde zu legen und die Missstände aufzuzeigen. Hierzu ist im Herbst auch im Hinblick auf die Landtagswahlen im nächsten Jahr eine Kampagne geplant- ich bitte Sie bereits jetzt schon uns hierin tatkräftig zu unterstützen!

Ihnen, liebe Schulleiter*innen, Ihnen kommt in dieser schweren Zeit eine besonders schwierige und herausfordernde Aufgabe zu: Ihr Kollegium verantwortungsvoll zu führen, ständig hinzukommende Tätigkeiten und Aufgabengebiete zu bewältigen und für deren Umsetzung zu sorgen und dabei den Blick für die Menschen nicht zu verlieren. Wir wünschen Ihnen ein gutes Gespür für Ihre eigenen Ressourcen, seien Sie mutig im Abwägen, welche Aufgaben sofort oder auch nicht erledigt werden müssen. Möge es Ihnen gelingen, weiterhin Ihr Kollegium als Team zu führen, das in so schwierigen Zeiten zusammenhält und auf das Sie sich jeder Zeit verlassen können.

Nun bleibt mir noch, Ihnen allen erholsame Sommerferien zu wünschen. Möge es Ihnen gelingen, zur Ruhe zu kommen und innere Kraftreserven ausreichend zu füllen, um wieder gesund ins neue Schuljahr starten zu können.

*Passen Sie gut auf sich
auf und
bleiben Sie gesund!*

Ihre



Rückblick

3. Schulleiterstammtisch – „Wie viel Belastung können wir noch stemmen?“

Diese Frage stellten sich viele der 15 Schulleiterinnen und Schulleiter, die sich am 6. Juli zum 3. Schulleiterstammtisch des Schuljahres 2021/22 in einer Gaststätte in Olching trafen. Wieder einmal gab es einen regen Gesprächsaustausch. Aktuelle Themen, wie die Überlastung durch eine immer weiter steigende Vielzahl von Aufgaben sowie einer Häufung von Statistiken und Abfragen, deren Sinnhaftigkeit den Schulleitungen sich häufig nicht erschließt, dazu die Herausforderungen im Zusammenhang mit den ukrainischen Flüchtlingen, der immer deutlicher spürbare Lehrermangel, der vor allem bei der hohen Zahl von (Corona-) erkrankten Kolleg*innen immer heftiger zu spüren ist, waren nur einige

der heiß diskutierten Themen. Auch eine gefühlte, veränderte Art der Zusammenarbeit mit dem Schulamt wurde angesprochen, die möglicherweise auch mit der neuen Personalsituation im Schulamt zusammenhängen mag. Von einem kleinen Lichtblick am Horizont konnte Cathrin Theis aber dennoch berichten: Auf ihre Anfrage an die Schulamtsleitung bzgl. einer für die Zusammenarbeit unter den Schulleitungen gewinnbringenden und in der aktuellen Situation hilfreichen Durchführung einer Schulleiterfahrt,



erhielt sie sofort eine positive Rückmeldung. Auch das Schulamt würde dies begrüßen.

Die anwesenden SchulleiterInnen stellten sich auch die selbstkritische Frage, ob sie selbst in der Lage seien, in den Zeiten der langanhaltenden Überlastung, sich genügend Gespür und Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Nöte der Kolleg*innen bewahren zu können. Der BLLV wurde gebeten, als Verband zu diesem Thema eine Fortbildung möglicherweise zum Thema „Wertschätzende, achtsame Gesprächsführung“ zu organisieren. Diese Bitte wird selbstverständlich weitergeleitet und wenn möglich umgesetzt.

Am Schluss des Abends zeigte sich mal wieder, wie wichtig der Austausch zwischen den Schulleitungen ist. Ein nächstes Treffen soll es dann wieder im Oktober geben. Der herzliche Dank aller galt den Organisatorinnen und dem BLLV.

Cathrin Theis - Schulleitervertreterin BLLV des KV-FFB

Claudia Frisch - Schulleitersprecherin des LK-FFB

Am 7. Juli durften wir 16 motivierte Lehramtsanwärter*innen zu unserer diesjährigen „Klasse – Klassenleitung“ - Fortbildung in der Theresen - Grundschule in Germering begrüßen. Hier erhielten die zukünftigen Zweitjährigen viele wertvolle Tipps, um für die Übernahme der ersten eigenen Klasse gewappnet zu sein. Als Unterstützung für das kommende Schuljahr bekamen die Teilnehmer*innen außerdem den beliebten Lieblingstage - Planer des Jungen BLLV.

Gestaltet wurde die Veranstaltung dieses Mal von Iris Gotzig (1. Vorsitzende des KV FFB), Katharina Schmidt (Beisitzerin) und Stefanie Menhart (Vorsitzende des Jungen BLLV). Wir drücken den Prüflingen schon jetzt die Daumen und wünschen ihnen ein schönes, spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2022/23!

Stefanie Menhart



Stammtisch auf dem Jexhof

Bei bestem Biergartenwetter trafen sich am 15.6.2022 gut gelaunte BLLV-Mitglieder zu einem Mittagsstammtisch auf dem Jexhof. Eine Gruppe hatte sich zu Fuß auf den Weg durch den Wald gemacht und den leichten Aufstieg schon für einen „Ratsch“ genutzt, während die „Auto-gruppe“ den bequemeren Anstieg bevorzugte. Im angenehmen Schatten von Bäumen und Sträuchern begegneten sich ehemalige Kolleginnen und Kollegen wieder und fanden bald zu einer regen Unterhaltung. Wenn auch manche Essenswünsche erst mit Verzögerung vom neuen Wirt erfüllt werden konnten, waren sich die Teilnehmer einig, dass die angebotenen Speisen die Erwartungen durchaus erfüllten und eine ähnliche Veranstaltung bald wieder geplant werden sollte.

Inge Heining



Kommende Veranstaltungen

Pensionistenausflug

Wann: Mittwoch, den 12.10.2022

Wohin: Polling, Säulenhalle und Raritätenstadl

Genauere Informationen folgen demnächst!



(Bild: <https://stoa169.com/de>)



Thema:

So startest du sicher ins Referendariat!



Wer: LehramtsanwärterInnen im 1. Dienstjahr

(Grund-, Mittelschul-, Fach- und Förderlehrkräfte)



Wann: Dienstag, den 13.09.2022



Beginn: 16:30 Uhr



Zeitraumen: ca. 120 Min.

mit anschließendem Abendessen



Ort: Bürgerhaus Mammendorf

Auf euer Kommen freuen sich

Iris Gotzig (1.Vorsitzende des Kreisverbandes FFB) und Katharina Schmidt (KV FFB)

P.S.: Anmeldung bitte **bis 12.09.2022** unter fuerstenfeldbruck@oberbayern.bliv.de

Dienstliche Beurteilung - Faktenecheck

2022 ist Beurteilungsjahr – stimmt das?

Die Dienstliche Beurteilung umfasst im Bereich des Kultusministeriums 4 Jahre. Während dieser 4 Jahre soll der Dienstvorgesetzte mehrfach (unangekündigte) Unterrichtsbesuche machen. Möglichst in verschiedenen Jahrgangsstufen und Fächern. Es ist also nicht richtig, dass 2022 das Beurteilungsjahr ist. Wir sprechen vom Beurteilungszeitraum 2019 – 2022. Eröffnet wird die Beurteilung mit einigen Ausnahmen Anfang des Jahres 2023.

„Ich will nichts werden“

Der Grund dafür, dass man nicht (mehr) verzichten kann, liegt unter anderem in der leistungsbezogenen, sogenannten funktionslosen Beförderung. Jede Grund- und Mittelschullehrkraft kann nach A 12 + AZ und A 13 befördert werden. Jede Fachlehrkraft kann nach A 11, jede Förderlehrkraft nach A 10 befördert werden. Die Kriterien dafür werden immer mit der jeweiligen Beförderungsrunde veröffentlicht. Das ist jedes Jahr anders, denn letztlich erfährt das KM vom FM, wie viele Stellen man für Beförderungen zur Verfügung hat und entsprechend ist dann das Kriterium des letzten Beschäftigten, der noch befördert werden kann, das Kriterium, das den Ausschlag gibt.

Wichtig zu wissen ist: Am wichtigsten sind die ersten drei Kriterien (Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung, Unterrichtserfolg, Erzieherisches Wirken). In den letzten Jahren brauchte man da mindestens ein UB. Bestenfalls hat man im Durchschnitt 2,66, also 1-mal BG und 2-mal UB innerhalb der ersten drei Kriterien. Sprechen Sie Ihren Beurteiler darauf an! Weitere ausschlaggebende Kriterien waren „Zusammenarbeit“ und „Einsatzbereitschaft“. Schauen Sie also darauf, dass Sie hier ggf. die besseren Einzelprädikate haben.

Wir sprechen hier von sogenannten Superkriterien.

Was mache ich, wenn ich nicht zufrieden bin mit der Beurteilung?

Sie bekommen die Beurteilung eine Woche vor Eröffnung übermittelt und können sich auf das Eröffnungsgespräch vorbereiten. **Wenn Sie nicht zufrieden sind, nehmen Sie mit Ihrem BLLV-Ansprechpartner Kontakt auf.** Grundsätzlich gibt es die Gegenvorstellung bei der Eröffnung mit der Möglichkeit, dass der Beurteiler gleich etwas abändert. Innerhalb von drei Wochen kann man Einwendungen schriftlich eingeben und der Beurteiler kann jetzt etwas ändern. Wenn er das nicht tut, werden die Einwendungen an die überprüfende Behörde mit einer schriftlichen Stellungnahme des Beurteilers weitergereicht. Dann ergeht ein Bescheid durch die Regierung mit den Stellungnahmen. Gegen diesen Bescheid kann man Widerspruch einlegen oder klagen. Ihr BLLV berät Sie!

Verpackungsfrei einkaufen mitten in Fürstenfeldbruck in der

Unverpackt ist easy!

Alle Produkte einfach
selber abfüllen.

Bring viele Behälter mit.



Große Auswahl.

Um die Ecke vom
Krankenhaus.

Jeder Besuch lohnt sich!

10%
Rabatt
auf deinen ersten Einkauf!



Feuerhausstr. 2, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: **08141 - 890 880 0**
E-Mail: info@fuellosophie.de
Web: www.fuellosophie.de oder  



Dienstag 09 - 18 Uhr Freitag 09 - 18 Uhr
Mittwoch 09 - 14 Uhr Samstag 09 - 14 Uhr
Donnerstag 09 - 18 Uhr Sonntag & Montag geschlossen

Im Kreisverband Fürstenfeldbruck begrüßen wir sehr herzlich:

Paar Theresa

Stamminger Britta

Vorwalder Pia

Unterstützen Sie auch unseren Online-Versand des Rundschreibens!

Wenn Sie das Rundschreiben zukünftig als PDF erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an
fuerstenfeldbruck-mitglieder@oberbayern.blv.de
und als Text Ihren **Nachnamen und Vornamen**.

1. Vorsitzende des
Kreisverbandes FFB

Iris Gotzig
Frühlingstraße 11
82216 Maisach
Tel. 08142/6550030
E-Mail:

fuerstenfeldbruck@oberbayern.blv.de

Redaktion Rundschreiben